

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Filmarchitektin

Filmarchitekt

Einstiegsgehalt: € 1.690,- bis € 1.940,- Arbeitsmarkttrend: sinkend ↓

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Weiterbildung.....	3
Aufstieg.....	3
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	3
Impressum.....	4

TÄTIGKEITSMERKMALE

Der Begriff *Filmarchitekt* bzw. *Filmarchitektin* umfasst die Berufsbezeichnungen SzenenbildnerIn, FilmausstatterIn und BühnenbildnerIn. Sie werden auch als Art DirectorIn oder Production DesignerIn bezeichnet*.

Sie gestalten Szenenschauplätze von Filmen und Videoproduktionen und sorgen für die Gestaltung der dramaturgisch erforderlichen Atmosphäre. Das umfasst die **künstlerisch-eigenschöpferische Gestaltung** und die **technisch-organisatorische** Planung und Umsetzung der szenischen Ausstattung. Dabei kann es sich z.B. um einen Spielfilm, Werbe- oder Industriefilm, einer Fernseh- oder Videoproduktion handeln.

Filmarchitekthe/Filmarchitektinnen entwerfen, planen und realisieren Räume, Häuser oder ganze Straßenzüge, in denen Filme spielen. Ebenso entwerfen sie Filmdekorationen, z.B. für Kino- und Fernsehfilme.

Auf Grundlage des Drehbuchs überlegen sie, welche Drehorte und Produktionsstätten und welche Art von Filmarchitektur und Szenenbild für die Produktion geeignet sind. Sie erstellen Entwürfe, Modelle und Skizzen und fertigen technische Werkstattzeichnungen an.

Filmarchitekthe/Filmarchitektinnen koordinieren die Umsetzung der Entwürfe mit HandwerkerInnen und technischem Personal. Sie organisieren, dass die Vor-, Umbauten und Rückbauten rechtzeitig vorgenommen werden und kontrollieren die beauftragten Firmen. Dabei berücksichtigen sie den Zeitplan und das Budget.

Im Film sind oft größere Bauten nötig, die von ArchitektInnen in Zusammenarbeit mit AusstatterInnen entworfen werden. Sie erstellen das visuelle Konzept. In immer stärkerem Maße werden elektronische und computergestützte Mittel bei der Gestaltung eingesetzt, wie z.B. **virtuelle Szenenbilder**.

Siehe auch die Berufe [BühnentechnikerIn](#) oder den Lehrberuf [VeranstaltungstechnikerIn](#).

* Vgl. [Filmberufe_Berufsbilder](#) (überarbeitete Broschüre 2017) auf wko.at

ANFORDERUNGEN

Personen die beim Film arbeiten, benötigen neben der künstlerischen Begabung auch Empathievermögen - das gilt vor allem für SzenenbildnerInnen. Wichtig ist auch

- Vorstellungskraft: Fähigkeit, Texte schnell visualisieren zu können
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Organisationsgeschick
- Kreativität (Einfallsreichtum)
- Gute Allgemeinbildung
- Bereitschaft zu unregelmäßigen Arbeitszeiten: Film- und Theaterproduktionen finden auch spät am Abend sowie an Wochenenden und Feiertagen statt

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Berufsmöglichkeiten bestehen bei Fernseh- und Filmgesellschaften, manchmal auch im Rahmen von Auftragsarbeiten in oder für Fernseh-Shows, Werbefilme, Werbeagenturen. Die Arbeit kann sowohl im Studio als auch im Freien stattfinden. Die Tätigkeit erfolgt zum Teil im Angestelltenverhältnis, vielfach jedoch freiberuflich bzw. projektbezogen. FilmarchitektInnen sind oft parallel für Theater, Oper oder für Musicals (als BühnenbildnerIn) tätig.

SzenenbildnerInnen arbeiten auch in der Ausstattung von Talkrunden, Wissenschafts-, Informations- und Nachrichtenprogramme in Fernsehstudios. KulissenmalerInnen arbeiten insbesondere bei Theater- und Musicalbühnen sowie bei Filmproduktions- und Filmausstattungsfirmen.

AUSSICHTEN

Visualisierungstechniken und Prä-Visualisierungstechniken sind zunehmend im Einsatz!

Mittlerweile können ganze Städte digital gestaltet werden und dann mit dem Filmmaterial kombiniert. Sets können per Mausclick konstruiert werden. Ebenso können Lichtquellen ausgetauscht werden, ohne dass das Studio gebucht werden muss.

Daher sind zunehmend Kenntnisse im Umgang mit der entsprechenden Software gefragt.

AUSBILDUNG

Universitäten und Kunstakademien bieten Ausbildungen, z.B.: Bühnengestaltung, Film und Fernsehen oder Theater-, Film- und Medienwissenschaft.

Vor Beginn der Ausbildung sollten ein oder mehrere Volontariate absolviert werden.

Es finden sich auch Berufsbiographien, die über ein Design-Studium, ein Studium der Bildhauerei, Architektur, Malerei oder Grafik zur Filmarchitektur führen.

Im Rahmen des Kunststudiums (z.B. an der Kunstakademie Düsseldorf) gibt es auch die Möglichkeit, sich auf Bühnenbild zu spezialisieren. Manche FilmarchitektInnen beginnen z.B. als DekorationsmalerIn, DekorateurIn, MöbeldesignerIn, MetallbildhauerIn oder RequisiteurIn.

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Niederösterreich

[Universitätsstudium Innenarchitektur & 3D-Gestaltung](#) (Bachelorstudium (UNI))

New Design University Privatuniversität
Adresse: 3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97a
Webseite: <https://www.ndu.ac.at/>

WEITERBILDUNG

Fort- und Weiterbildung erfolgt durch praktische Arbeiten sowie die Teilnahme an Symposien und Workshops. Möglich ist eine Spezialisierung auf einen Teilbereich oder auf bestimmte Bereiche. Die konkrete Arbeit an einem Thema erfordert die Einarbeitung in das entsprechende Umfeld und die Beschäftigung mit unterschiedlichem Quellenmaterial.

Es werden unterschiedliche Universitätslehrgänge angeboten, z.B. „Certified Program: Visuelle Kompetenzen“ oder „TV- & Film-Produktion“ (Privatuniversität), Bühnengestaltung (Stagedesign) für historische und technisch-moderne Bühnengestaltung, KulissenmalerInnen arbeiten insbesondere bei Theater- und Musicalbühnen sowie bei Filmproduktions- und Filmausstattungsfirmen. [FilmwissenschaftlerIn](#) oder [TheaterwissenschaftlerIn](#).

AUFSTIEG

SzenebildnerInnen bzw. FilmausstatterInnen sind bereits in einer eigenverantwortlichen Position. Die Tätigkeit erfolgt vielfach freiberuflich und projektbezogen.

Sie können bei entsprechender Qualifikation als ProduktionsleiterIn tätig sein, das sind kaufmännische LeiterInnen bei der Produktion von Theateraufführungen, Filmen oder Fernsehproduktionen. Zudem können sie eine Tätigkeit als Art Director anstreben.

Art Directors im Fernsehen können die kreativen Chefs des Ausstattungsbereiches sein, bei Filmproduktionen sind Art Directors teilweise dem Production Designer unterstellt und haben eher ausführende Aufgaben.

Hinzukommen *regionale Unterschiede*: Wer in München als *FilmarchitektIn* tätig ist, wird in Frankfurt, bei gleicher Tätigkeit, als *AusstatterIn* bezeichnet (vgl. Ausbildung in Medienberufen, URL: www.aimmia.de/index.php).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.690,- bis € 1.940,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: Juli 2018). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Die **Mindest-Löhne** und **Mindest-Gehälter** sind in den **Branchen-Kollektivverträgen** geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 07.04.21

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!